

Für Oftern und Confirmation!

[8594.]

**Martin Luther.**

Von

Dr. Carl Burt,

Oberconsistorialrath und Stiftspropst zu Stuttgart.

22 Bogen 8°. mit König's Lutherbild.

3. Auflage.

9.—12. Tausend.

Geheftet 3 M.; hübsch gebunden 4 M.

Wir halten die Burt'sche Arbeit für die beste populäre Lutherbiographie, welche jemals den Anhängern seiner Lehre geboten wurde.

(Landeszeitung.)

Durch seine und gewandte Verarbeitung des ganzen historischen Materials in eine anziehend lebendige, verständliche und doch tiefgehende, mäßig ausgedehnte und doch umfassende und reichhaltige Gesamtdarstellung Luther's ist der Verfasser seiner Aufgabe aufs schönste gerecht geworden.

(Literaturblatt.)

**Karl Gerol,**

Die

**Wittemberger Nachtigall.**

Martin Luther's Geistliche Lieder.

Jubiläumsausgabe

mit Donndorf's Lutherbüste.

Hübsch cartonnirt 2 M.; eleg. geb. 3 M.

Luther's herrliche Lieder voll gesunder Kraft und Freudigkeit des Glaubens werden in diesem schönen Gewande, eingeführt durch Gerol's poetische Worte, in jedem christlichen Haus Eingang finden.

Prof. Donndorf's Lutherbüste, ohne Frage das beste plastische Lutherbild der Gegenwart, ist in vorzüglicher Reproduction dem hübschen Bändchen beigelegt.

**Wollt ihr's hören?**

Erzählungen für junge Mädchen

von

Adelheid Wildermuth.

Eleg. geb. 3 M.

**Schule und Leben.**

Erzählungen für junge Mädchen

von

Adelheid Wildermuth.

Eleg. geb. 3 M.

**Daheim und draußen.**

Erzählungen für junge Mädchen

von

Marie Calm.

Eleg. geb. 3 M.

Ich bitte, diese gangbaren Artikel für die Oster- und Confirmationzeit auf Lager zu halten. Ich gewähre in Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3% und 7/6 Exempl. (auch gemischt).

Stuttgart, im Februar 1884.

Carl Krabbe.

Einundfünfzigster Jahrgang.

Zur Lager-Ergänzung

für die

**Confirmationszeit**

[8595.] empfehlen wir das

**Luther-Dürer-Buch von Frommel,**

das sind

Luthers Lieder und Sprüche

unter dem Titel:

**Der Singende Luther**

im Kranze seiner dichtenden und bildenden Zeitgenossen.

Mit Randzeichnungen und Handrissen nach

**A. Dürer und Lucas Cranach.**

Eingeleitet von

Dr. Emil Frommel,

Königl. Hofprediger und Garnisonsparrer zu Berlin.

N. 4°. 188 Seiten. In vierfarbigem Druck auf schwerem Papier.

Gebunden in Ganz-Marouquin-Leder 15 M.

Rabatt à cond. 25%, baar 33 1/3%.

Frommel's Buch hat die Prüfung vor der Kritik und dem Publicum mit Anerkennung bestanden; dies hat der bisherige Absatz bewiesen. Wir schulden unseren Hecren Collegen vom Sortiment für ihre Verwendung aufrichtigen Dank; dieselben erinnern sich übrigens der redactionellen empfehlenden Erwähnung des „Singenden Luthers“ in unserem „Börsenblatt“; dem Buche ist auch außerdem sehr viel Lob zu theil geworden und überall ist dessen dauernder Werth als Confirmation's- u. Geburtstagsgeschenk besonders hervorgehoben; jedenfalls ist der „Singende Luther“ einmal etwas Anderes, als die seither üblichen „Mitgaben für's Leben“.

Wir bitten demnach, das Buch nicht am Lager fehlen zu lassen (etwaige Disponenden bei der Verschreibung gefälligst zu berücksichtigen!), sowie um geneigte Vorlage und Empfehlung desselben zu Confirmation's-Geschenken.

Der Erfolg wird's lohnen.

Berlin C., Niederwallstraße 22.

Hofbuchhandlung Herm. J. Meidinger.

[8596.] Im Verlage von Walthers & Apolant in Berlin erschien:

**Die Vorrechte der Offiziere im Staate und in der Gesellschaft.**

24 Bogen 8°.

Preis 40 s ord., 30 s netto;

= 25 s und 11/10 gegen baar. =

Freiherr Colmar v. d. Goltz, der bekannte Militärschriftsteller, z. Z. kaiserlich otmannischer Brigade-General, veröffentlicht soeben eine Erwiderung auf unsere „Vorrechte der Offiziere im Staate und in der Gesellschaft“.

Der Absatz unserer Streitschrift wird sich hierdurch abermals steigern.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, Mitte Februar 1884.

Walthers & Apolant, Verlag'sconto.

[8597.]

**Der Dilettant.**

Musterblätter für Laubsäge-, Schnitz- u. Einlegarbeiten u. verwandte häusliche Kunstarbeiten.

Erscheint in monatl. Lieferungen mit zwei Blatt Originalzeichnungen.

Der neuen Folge IX. Jahrgang.

Halbjährig 2 M. ord. mit 25%.

Unser „Dilettant“ dient vorzugsweise dazu, den häusl. Kunstsinne durch entsprechende und kunstgewerbl. Dilettantenbeschäftigung zu beleben und zu fördern. Außerdem wird die hohe Wichtigkeit dieser durch unsern „Dilettant“ seit Jahren angeregten Arbeiten als ausgezeichnetes Mittel bei Erziehung der Jugend anerkannt und dies nicht allein durch Worte, sondern auch durch die in neuer Zeit an vielen Orten entstehenden Handfertigkeitskurse.

Trotzdem daß viele Seiten sich mit dem Verdienst der Einführung solcher Kurse schmücken wollen, behaupten wir, daß diese lehrreiche Thätigkeit nur eine Folge unserer nun 18jährigen Bestrebungen im Dilettant ist, da wir dadurch das vorher wüste Feld der Laubsägearbeiten u. s. w. in geregelte, zweckdienliche Bahnen gelenkt haben.

Wir bitten daher die verehrl. Sortimentshandlungen, dem Vertriebe dieser Zeitschrift erhöhte Aufmerksamkeit zu widmen, und stellen wir gern Probenummern in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Die Zeitschrift hat hervorragendes Interesse für alle Freunde häuslicher Kunstbeschäftigung, für Pädagogen und Lehrer und wegen der stilgemäßen Musterbeilagen, welche von ersten hiesigen Kräften entworfen und nicht Skizzen, sondern wirkliche praktische, mit allen Details in Naturgröße versehene Vorlagen darstellen, auch für Fachleute.

München, im Februar 1884.

Mey & Widmayer, Verlag.

[8598.]

Zu bevorstehendem

**Kaisers Geburtstag**

empfehle ich das in meinem Verlage erschienene

**Büchlein**

vom

**Kaiser Wilhelm.**

Für

Deutschlands Jugend, Volk und Heer bearbeitet

von

Emil Ohly.

Fortgesetzt bis 1881.

Mit elegantem Farbendruckumschlag und einem Titelbilde.

Preis 60 s ord. mit 30% Rabatt in Rechnung, 40% gegen baar.

Freiexemplare 11/10.

Um rechtzeitig liefern zu können, erbitte Ihre Bestellungen umgehend.

Eßlingen, 15. Februar 1884.

J. F. Schreiber.

114